

Workshops: Theater in Bewegung

Globale Gerechtigkeit spielend voranbringen

Theorie und Praxis entwicklungspolitischer Theaterarbeit

Anknüpfend an das gleichnamige Buch von Fabian Scheidler, Stefanie Kaluza, Marc Amann u.a.

www.theater-in-bewegung.org | ISBN 978-3-00-032631-8

Projekt	Das Projekt „Theater in Bewegung“ will Menschen aus der Entwicklungszusammenarbeit, sozialen Bewegungen und NGOs die Möglichkeit geben, künstlerische Arbeits- und Aktionsformen in Theorie und Praxis kennen zu lernen, um diese zur Stärkung ihrer eigenen Arbeit zu nutzen.
Themen	<ul style="list-style-type: none"> ● Armut und soziale Gerechtigkeit (insbesondere im Verhältnis des globalen Südens zum globalen Norden) ● Klima und Umwelt ● Migration ● Krieg und Frieden
Workshops	In bundesweiten Workshops können MultiplikatorInnen und AkteurInnen die Grundlagen von Theater-Aktionsformen im öffentlichen Raum kennenlernen und erproben.
Arbeitsweise	<p>Wie kann man seinen Forderungen Nachdruck verleihen und wie kann man diese Ziele überhaupt einer breiten Öffentlichkeit nahe bringen? Anknüpfend an das Buch „Theater in Bewegung – Globale Gerechtigkeit spielend voranbringen“ vermittelt der Workshop den Teilnehmenden das nötige Methodenwissen und die Handlungskompetenz, um entwicklungspolitisch relevante Themen selbst wirkungsvoll in die Öffentlichkeit zu bringen. Theater und andere künstlerische Aktionsformen sind dafür besonders geeignet: sie fallen auf, veranschaulichen, machen be-greifbar, irritieren, berühren und machen Lust auf mehr. Ausgehend von den Bedürfnissen der Teilnehmenden entwickeln wir Aktionen und Szenen zu den oben benannten Themenbereichen – wobei <i>nicht nur das Spiel vor</i>, sondern <i>auch mit den Zuschauern</i> im Blickfeld stehen wird.</p>
Dozent_innen	<ul style="list-style-type: none"> ● Philipp Harpain <i>Theaterpädagoge, Schauspieler, Regisseur und Straßenakteur</i> Arbeitet seit 2001 am GRIPS Theater Berlin. Weitere Engagements u.a. am Landestheater Neustrelitz, Moks Theater in Bremen, carrousel Theater Berlin. Theaterprojekte u.a. in Indien und Chile. Langjähriger Aktivist der Rotzfrechen Asphalt Kultur sowie freie Projekte mit Revolte Springen, lotte grup und Wildwux. www.hier.geblieben.net, www.banda-agita.net, www.gripswerke.de ● Jörg Isermeyer <i>Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge, Musiker und Schriftsteller</i> Lebt freischaffend in Berlin. Berliner Kindertheaterpreis 2009. Straßentheater-Workshops im In- und Ausland, Teilnahme am Forum on Arts and Culture beim UNCCD (United Nation Convention to Combat Desertification) Kongress 2003 in Havanna auf Einladung der UNESCO. Langjähriger Aktivist der Rotzfrechen Asphalt Kultur sowie freie Projekte mit Revolte Springen, Theater Springinsfeld etc.

Dozent_innen	<ul style="list-style-type: none"> ● Fabian Scheidler <i>Autor, Dramaturg, Regisseur und Medienaktivist</i> Lebt freischaffend in Berlin; 2003-2007 Dramaturg am Berliner GRIPS Theater; seit 2002 politische Bildungs- und Medienarbeit u.a. für attac; Theaterregiestudium bei Hans Hollmann, Luc Bondy u.a.; Studium klassischen indischen Tanztheaters in Indien; freie Regiearbeiten in Berlin, Frankfurt/M., Hamburg und München; Buchveröffentlichungen (Essays) und Theaterstücke, u.a. „Prima Klima“ (UA GRIPS Theater 2007); Ausstellungen mit Fotografie und Fotomontagen. www.counter-images.de ● Susanne Lipp <i>Theaterpädagogin, Autorin, Dipl. Sozialpädagogin, Schreibpädagogin</i> Lebt freischaffend in Berlin. Seit 2006 freie Mitarbeiterin am GRIPS Theater. Davor in der offenen Jugendarbeit, Schwerpunkte u.a. Partizipation und parteiische Mädchenarbeit. Autorin von Kurzgeschichten und Theaterstücken, z.B. "SOS for Human Rights". Aktivistin in globalisierungskritischen Zusammenhängen und der Rotzfrechen Asphalt Kultur sowie freie Projekte mit Revolte Springen, PE Ensemble, StückfürStück. ● Marc Amann <i>Diplompsychologe, Aktivist, Aktionstrainer</i> Lebt freischaffend in Tübingen. Engagiert sich seit über 20 Jahren in Sozialen Bewegungen, berät Gruppen und Organisationen u.a. zu politischen Aktionsformen. Herausgeber des Aktionshandbuches „go.stop.act! Die Kunst des kreativen Straßenprotests. Aktionen, Geschichten, Ideen“ (Trotzdem Verlagsgenossenschaft 2005). www.go-stop-act.de, http://kreativerstrassenprotest.twoday.net, www.marcamann.de
Teilnahme	Zielgruppe sind MultiplikatorInnen und AkteurInnen aus der Entwicklungszusammenarbeit, sozialen Bewegungen und NGOs. Pro Workshop 15 bis 20 Teilnehmende. JedeR erhält ein Frei-Exemplar des Buches. Erforderlich sind bequeme Kleidung sowie Lust am Spielen und Improvisieren (keine Theaterkenntnisse!).
Dauer	1 bis 2 Tage, mindestens 5 Zeitstunden zzgl. Pausen
Raum	<ul style="list-style-type: none"> ● Workshopraum mit ca. 80 m² oder größer (Minimum 60 m²) ● geeignete Plätze, Orte für die Straßenaktion in unmittelbarer Nähe
Träger	GRIPS Werke e.V., in Kooperation mit GRIPS Theater Berlin und regionalen Partnerorganisationen. Mit finanzieller Unterstützung des BMZ. Gefördert durch den Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) und die Stiftung Umverteilen!
Kosten - Beteiligung	200 € pro Workshop durch den Kooperationspartner bzw. die Teilnehmenden
Projektleitung Kontakt	Angela Görlich fon 030 - 691 53 62 email goerlich@gripswerke.de web www.theater-in-bewegung.org